

est. 2022

2022

JAHRESBERICHT

WE AID

BACKBONE OF CIVIC SOCIETY



JAHRESBERICHT 2022

INHALT

Vorwort	4
Gründung von WE AID	6
Starke Partnerin: ECOVIS	8
MISSION, VISION, ZIELGRUPPEN	10
Medienecho 2022	11
Highlights 2022	12
Bake for Ukraine	16
UKRAINE2POWER	18
BerlinOdessaExpress	20
MITTELTEIL – ÜBERSICHT aktuelle Initiativen, Stand November 2023	21
HUMAN RIGHTS BRIDGE (ehmals AAE)	24
Ukraine Refugee Support	26
Honey for Peace	27
United for Ukraine	28
Helfende Hände Lübeck	29
Global Ukraine Rail Task Force	30
Hamburg hilft! Ukraine	31
FINANZEN	33
Wie finanziert sich WE AID?	34
Spenden an WE AID	34
Was sind Initiativen bei WE AID?	34
Mittelverwendung	35
Erträge nach Herkunft	35
Bilanz zum 31.12.2022 nach HGB	36
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022 nach HGB	37
Impressum	39
DANKE!	40

*The difficult is
what takes a little time,
the impossible is what
takes a little longer*

Fridtjof Nansen, Friedensnobelpreisträger

Starte
DEINE INITIATIVE

Schnell. Einfach. Kostenlos. On demand



WE-AID.org

EDITORIAL – Anpacken & helfen



Liebe Leser*innen

nach vielen Jahren in der Non-Profit-Welt ist für uns klar: Gemeinnützigkeit soll einfach und für jeden

zugänglich sein. Leider sieht die Realität oft anders aus. Im Februar 2022 wurde Europa durch die Großinvasion Russlands in die Ukraine erschüttert. Dieser Schock rief eine Welle des Engagements und den Wunsch zu helfen hervor. Plötzlich standen viele vor der Herausforderung, ihre Hilfe rechtlich sicher, effizient und vor allem schnell umzusetzen.

Die Wartezeiten für die Gründung eigener Vereine erstreckten sich bis zu neun Monate. Oftmals fehlte es an Erfahrung und Wissen darüber, wie gemeinnütziges Engagement praktisch und rechtlich umgesetzt werden kann. Wir sind jedoch der Überzeugung, dass mangelndes Wissen oder das Fehlen eines eigenen Vereins kein Hindernis sein sollten, um aktiv zu werden und Hilfe zu leisten.

Bei PHINEO haben wir nach zahlreichen Anfragen festgestellt, dass es abseits einzelner regionaler Angebote kein universelles Instrument für Privatpersonen gibt, um ihre ehrenamtlichen Projekte gemeinnützig, rechtlich abgesichert und vor allem schnell umzusetzen. Dies war der Auslöser für die Gründung der WE AID gGmbH. WE AID, als Tochtergesellschaft von PHINEO, wurde ins Leben gerufen, um spontane und temporäre Krisennothilfe zu leisten. WE AID ist eine juristische Plattform, welche die schnelle und unkomplizierte Umsetzung gemeinnütziger Projekte ermöglicht. Die ersten Initiativen konzentrierten sich auf Hilfeleistungen für die Ukraine, von Hilfstransporten bis zur Unterstützung des

ukrainischen Eisenbahnnetzes und der Bereitstellung innovativer Energieinseln. Die HP Deutschland GmbH spendete im Gesamtwert von über einer Million Euro 2.000 Laptops für ukrainische Geflüchtete, die über WE AID an gemeinnützige Organisationen verteilt wurden. Obwohl WE AID eine starke Verbindung zur Ukraine hat, agiert sie als universelles Instrument für Privatinitiativen weltweit und fungiert als Fundraising-Partner für Non-Profit-Organisationen auch außerhalb der Europäischen Union. Doch auch hier in Deutschland setzen wir uns für zivilgesellschaftliches Engagement ein. Wir starteten WE AID ohne lange zu zögern, um den Bedarf zu decken – aus dem Wunsch zu helfen, aus Neugierde und vielleicht als Experiment. Schnell wurde uns klar, dass es viele engagierte Menschen gibt, die dieses Instrument nutzen möchten.

Ob es sich um Krisennothilfe, einmalige Projekte oder langfristige Hilfsinitiativen handelt – unter unserem Dach finden sich vielfältige Projekte mit dem gemeinsamen Ziel, einen konkreten Zustand zu verbessern. Es ist inspirierend zu sehen, wie Menschen, die von WE AID erfahren, bereits Ideen haben, wie sie sich engagieren möchten. Daher sind wir dankbar, wenn Sie unsere Mission weiter erzählen. WE AID ist ein kostenloser Service für privates Ehrenamt, sozusagen non-profit on demand. Unsere Vision und Mission bleiben unverändert: ehrenamtliches Engagement fördern.

Mit herzlichen Grüßen,


Christian Berger und Jan Strecker
Geschäftsführer von WE AID gGmbH

*Mit uns geht das:
Schnell.
Unkompliziert.
Mit Herz. Und so
einfach – sprechen
Sie mit uns!*

Lange warten ist mit WE AID Vergangenheit.

WE AID wurde gegründet, damit Menschen, die anderen helfen wollen, sich auf das konzentrieren können, das ihnen nach dem ersten Impuls zu helfen, **wirklich wichtig** ist: Dinge zum Besseren zu verändern. So schnell wie möglich. Kostenfrei, einfach und nach Bedarf. So wie hier:



Video: WE AID kurz erklärt

VIDEO – Klick oder QR scannen:

<https://www.youtube.com/watch?v=WoCGgRafL0I>



DIE GRÜNDUNG VON WE AID

Wenn aus Angst Hoffnung
und aus Hoffnung **endlich**
wieder Zukunft wird:
GEMEINSAM helfen.



WE AID ist eine Plattform, die gemeinnützige Infrastruktur für Privatinitiativen bereitstellt, die sich auf Akuthilfeprojekte

konzentrieren. Im Frühjahr

2022 wurde die gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft von PHINEO gegründet, als Reaktion auf den Angriff Russlands auf die Ukraine. Das Ziel von WE AID ist es, sicherzustellen, dass die Initiativen erfolgreich umgesetzt werden können. Im Jahr 2022 ermöglichte die Plattform vor allem die zügige und unkomplizierte Umsetzung wirkungsvoller Projekte zur Unterstützung ukrainischer Geflüchteter.

In den ersten acht Monaten nach der Gründung von WE AID konnten wir durch großzügige Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und gemeinnützigen Förderern insgesamt 662.099,00 Euro für die ersten 12 Initiativen sammeln. Bis zum Ende des Jahres 2022 wurden davon 433.857,93 Euro verwendet.

662.099,00 €

durch private und Unternehmensspenden in den ersten 12 Monaten gesammelt.

ca. 80.000

Menschen im Berichtszeitraum erreicht

Dank einer Kooperation mit *United for Ukraine* und *Airbnb.org* konnten wir circa 12.000 ukrainischen Geflüchteten Unterkünfte in Deutschland zur Verfügung stellen.

Insgesamt profitierten etwa 80.000 Menschen von den durch WE AID umgesetzten Maßnahmen im Berichtszeitraum.

Wir freuen uns, dass diese Hilfe schnell und unbürokratisch umgesetzt werden konnte. Dafür steht WE AID.



**RAZ
LICZNA**

STARKE PARTNERIN: ECOVIS

„ (...) auch andere Krisensituationen erfordern **rasches Engagement**; daher werden wir WE AID auch in Zukunft mit unserer Beratung zur Seite stehen.“ *Wilhelm Kollenbroich, Partner, Steuerberater, Zertifizierter Stiftungsberater und -manager (FS)*



ECOVIS – Dem Gedanken der Rechts- und Steuerberatung für gemeinnützige Zwecke („Unterstützung“) fühlen wir uns als Großkanzlei mit interdisziplinärem Ansatz in besonderer Weise verpflichtet – sie ist Ausdruck unserer gesellschaftlichen Verantwortung.

Wir haben uns sehr über die Möglichkeit gefreut, WE AID schon seit der Gründungsphase unterstützen zu dürfen - passt diese Form der Bereitstellung gemeinnütziger Infrastruktur doch sehr gut zu den Kernkompetenzen von ECOVIS KSO.

Von der Fördermittelberatung bis zur Abwicklung internationaler Spenden – das Engagement von WE AID und seinen

Initiativen fordert differenzierte Antworten auf komplexe Fragestellungen sowohl im Bereich des Steuer- wie auch des Gemeinnützigkeitsrechts.

Gemeinsam ist es uns gelungen, eine Struktur aufzubauen, die es zahlreichen Menschen ermöglicht hat, durch ehrenamtliches Ad-Hoc-Engagement ihre ganz eigene Antwort auf die Grausamkeiten des russischen Angriffskrieges zu geben.

Doch auch andere Krisensituationen erfordern rasches Engagement; daher werden wir WE AID auch in Zukunft mit unserer Beratung zur Seite stehen und die Umsetzung individueller private Hilfsansätze in all ihrer Vielfalt durch unsere Expertise flankieren.

” Mit der WE AID gGmbH haben wir eine Backbone-Organisation ins Leben gerufen, mit der wir **unkompliziert und effizient** zivilgesellschaftliche Initiativen unterstützen können.“

Dr. Andreas Rickert, Vorstand PHINEO gemeinnützige AG

PHINEO - Mit der neu gegründeten WE AID gGmbH gibt es erstmals in Deutschland eine gemeinnützige Organisation, die sich auf die Abwicklung spontan bzw. temporär aufgelegter Krisennothilfe und ehrenamtlichen Engagements fokussiert. WE AID bietet eine professionelle, gemeinnützige Organisationsstruktur auf Zeit und ermöglicht damit privaten Initiativen die Umsetzung ihres gemeinnützigen Engagements innerhalb weniger Tage. Die PHINEO gAG ist die einzige Gesellschafterin der WE AID gGmbH und unterstützt diese mit operativer Expertise sowie einem starken Netzwerk in Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik.

PHI NEO

Die PHINEO gAG ist eine gemeinnützige Plattform, die strategisches gesellschaftliches Engagement stärkt. Für die sozial und ökologisch nachhaltige Transformation unterstützt und vernetzt PHINEO Zivilgesellschaft, Wirtschaft und öffentlichen Sektor. PHINEO's Vision ist eine offene, nachhaltige und friedliche Gesellschaft, in der Gutes tun mit Wirkung das gemeinsame Handeln leitet.

→ <https://www.PHINEO.org>

UNITED WAY WORLDWIDE – United Way mobilisiert Gemeinschaften auf der ganzen Welt, Lücken zu schließen und Chancen zu eröffnen, damit jeder erfolgreich sein kann. Durch das globale Netzwerk von United Way, das 37 Länder und 1.100 Gemeinden umfasst, bringt United Way Partner, Spender, Freiwillige und Vordenker zusammen, um die Ursachen der komplexesten Herausforderungen der Welt anzugehen und gleichzeitig einen positiven Einfluss auf das Leben von Millionen von Menschen zu haben. Als Reaktion auf den Krieg in der Ukraine rief United Way Worldwide im März 2022 den „United for Ukraine Fund“ ins Leben und sammelte in den ersten sechs Monaten 4,2 Millionen Dollar, um die Hilfsmaßnahmen zu unterstützen. Der Aufbau und die ersten Aktivitäten von WE AID wurden durch eine Förderung aus diesem Programm unterstützt.



→ <https://www.UNITEDWAY.org>

MISSION, VISION, ZIELGRUPPEN



MISSION

Unsere Vision besteht darin, zivilgesellschaftliches Engagement zu fördern und zu ermöglichen.

Konkret streben wir danach, eine Struktur bereitzustellen, die kurz- und mittelfristiges zivilgesellschaftliches Engagement sowie Ehrenamt in akuten Krisensituationen unmittelbar erleichtert. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass finanzielle Unterstützung von Spender*innen direkt gemeinnützigen Initiativen und Organisationen zugutekommt.

STRATEGIE

Unsere strategische Ausrichtung beinhaltet die Bereitstellung einer gemeinnützigen Rechtsstruktur, die privates Engagement für jeden zugänglich machen soll. Dabei übernehmen wir organisatorische Verwaltungsaufgaben, sichern die gemeinnützige Umsetzung von Engagement, ermöglichen den Empfang von Geld- und Sachspenden – perspektivisch auch Kryptospenden – und bieten unterstützende „Shared Service“ Angebote in den Bereichen Kommunikation, Medienpräsenz, Projektorganisation, Projektmanagement und Fundraising. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass jeder, der möchte, gemeinnützig aktiv sein kann.

ZIELGRUPPEN

Unsere Zielgruppen umfassen Privatpersonen, die sich zeitlich befristet engagieren möchten und keine eigene gemeinnützige Organisation gründen wollen, sowie solche, die über keine gemeinnützigen Vorkenntnisse verfügen. Ebenso richten sich unsere Angebote an Unternehmer*innen oder Verbände, die sich zeitlich befristet engagieren möchten und bereits über leistungsfähige Netzwerke oder eigene Ressourcen verfügen. Gemeinnützige Organisationen, die sich im Gründungs- oder Aufbauprozess befinden und die „Shared Services“ von WE AID nutzen möchten, gehören ebenfalls zu unserer Zielgruppe. Zusätzlich heißen wir Spender*innen willkommen, die in aktuellen Krisensituationen finanzielle Unterstützung leisten möchten.

*Das Schwierigste
tun wir heute,
das Unmögliche
morgen,
und übermorgen
tun wir das, was
uns Spaß macht.*

Fridtjof Nansen, Friedensnobelpreisträger

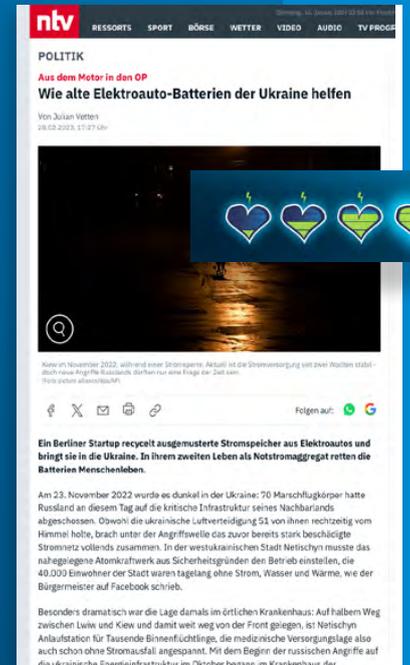
MEDIENECHO 2022

WE AID und von uns unterstützte Initiativen waren 2023 u.a. in folgenden Formaten vertreten:

- 3D printing industry mag
- ARD Morgenmagazin
- Berliner Zeitung
- Deutschlandfunk
- RBB TV
- Tagesspiegel
- msn
- ntv TV
- RBB24 „Panorama“
- WDR TV
- ZDF TV



Die Initiative „Ukraine Refugee Support“ in der MOPO Hamburger Morgenpost, Feb. 2022



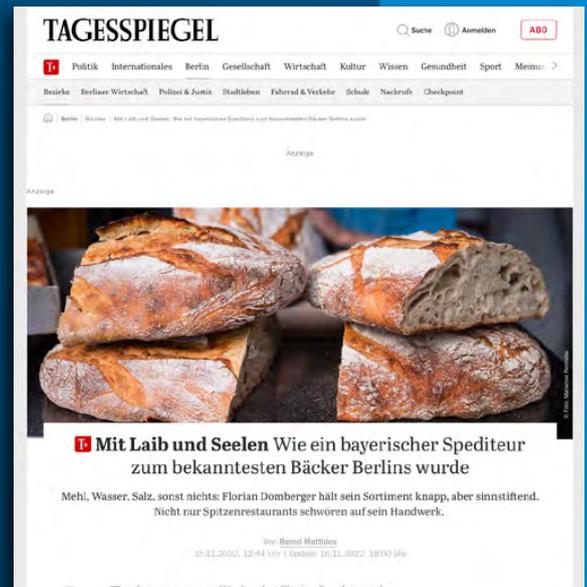
Die Initiative „Ukraine2Power (ehm. UA2P) auf ntv: Circular economy meets off grid energy



„Ukrainer in Berlin – Modedesignerinnen im Haus der Statistik“, Initiative „Café Ukraine“, die spätere „Gute Mission“ im Deutschlandfunk, April 2022



Die Initiative „Café Ukraine“ (spätere „Gute Mission“ im RBB, Feb. 2022)



Die Initiative „Bake for Ukraine“ im Tagesspiegel: win-win-win auf allen Ebenen - von Inklusiver Arbeit für Kriegsveteran*innen über Traumatherapie durch Backen bis hin zur Lebensmittelversorgung für die Ukraine. Gerade als Modellprojekt für Humanitäre Hilfe immer wieder beeindruckend! Nov. 2022



Saarbrücker Zeitung zur Gründung von WE AID

WE AID NEWS WE AID in den sozialen Medien

➔ <https://www.linktr.ee/yesWEAID>



HIGHLIGHTS



Weihnachten mit der Global Ukraine Rail Task Force

Am 23. Dezember 2022 überreichten WE AID und die *Global Ukraine Rail Taskforce* eine Spende in Höhe von 100.000,00 EURO an die Gewerkschaft der Ukrainischen Staatsbahn (UZ), um kriegsgeschädigte Mitglieder der ukrainischen Staatseisenbahnen zu unterstützen. Von diesem Betrag wurden 50.000,00 EURO durch Spenden aus der Bevölkerung gesammelt. Durch die großzügige Unterstützung des Ukraine Funds von *United Way Worldwide* konnte WE AID diesen Betrag verdoppeln, wodurch eine Gesamtspende von **100.000,00 EURO** ermöglicht wurde. Die symbolische Scheckübergabe fand im Frühjahr 2023 in Kyiv statt.

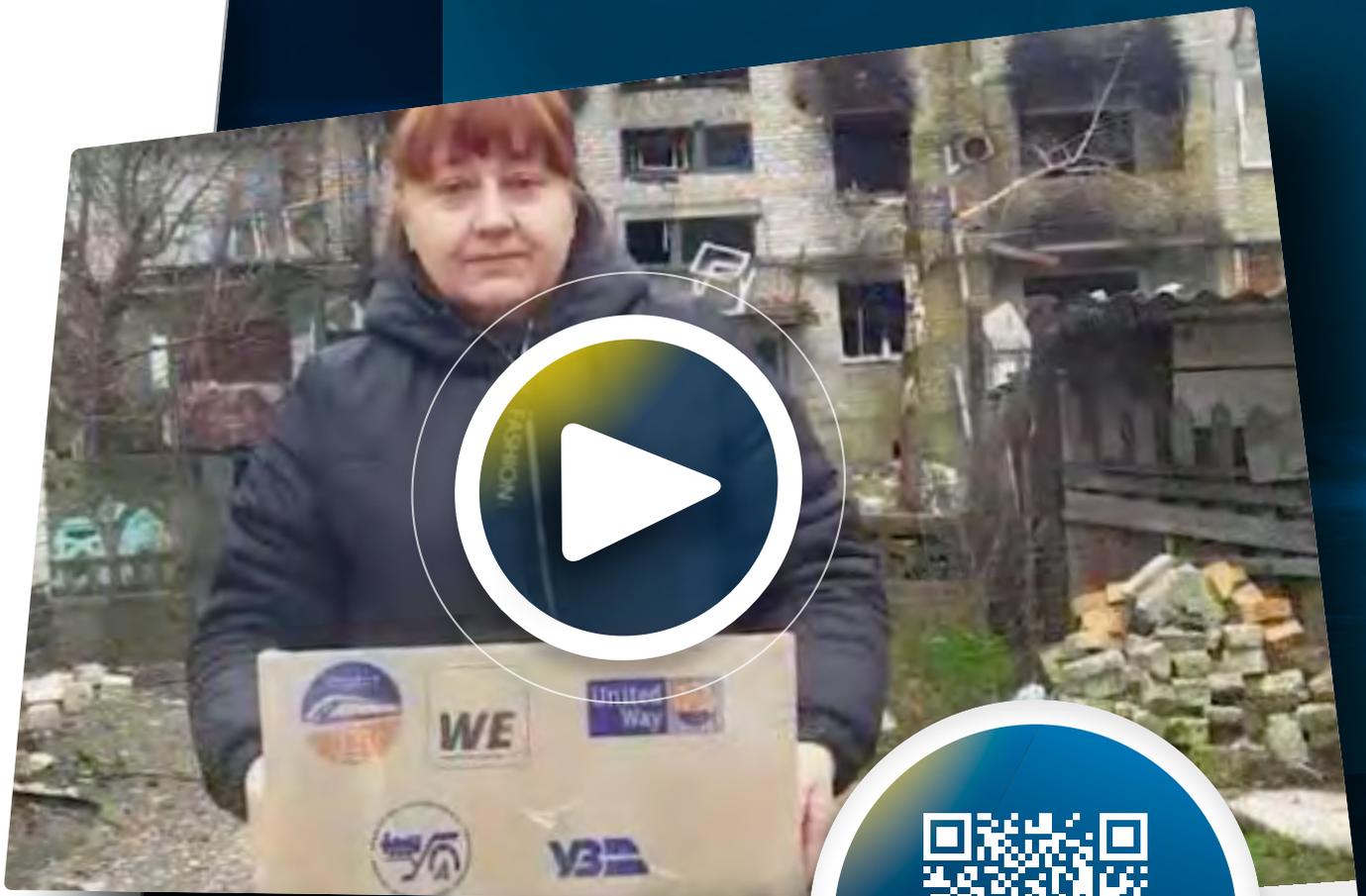
Ukraine2Power (U2P)

Als Reaktion auf die drohende Energiekrise durch die russischen Angriffe auf die kritische Infrastruktur der Ukraine wurde Ende November 2022 die Initiative *Ukraine2Power* ins Leben gerufen. Das Ziel besteht darin, modulare Batteriespeicher aus recycelten E-Auto-Batterien bereitzustellen, um die Energieversorgung in Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten und Schutzräumen aufrechtzuerhalten. Innerhalb eines Monats konnte die Initiative bereits Spendeneinnahmen in Höhe von **57.488,07 EURO** verzeichnen. Die ersten fünf Batteriesysteme wurden noch vor Jahresende in ukrainische Krankenhäuser geliefert.

„ Durch WE AID können wir unser Engagement sofort in die Tat umsetzen und uns auf unsere **Kernkompetenz** konzentrieren.“

Nick Brooks, Generalsekretär Allrail
& Co-Vorsitzender der Global Ukraine Rail Task Force





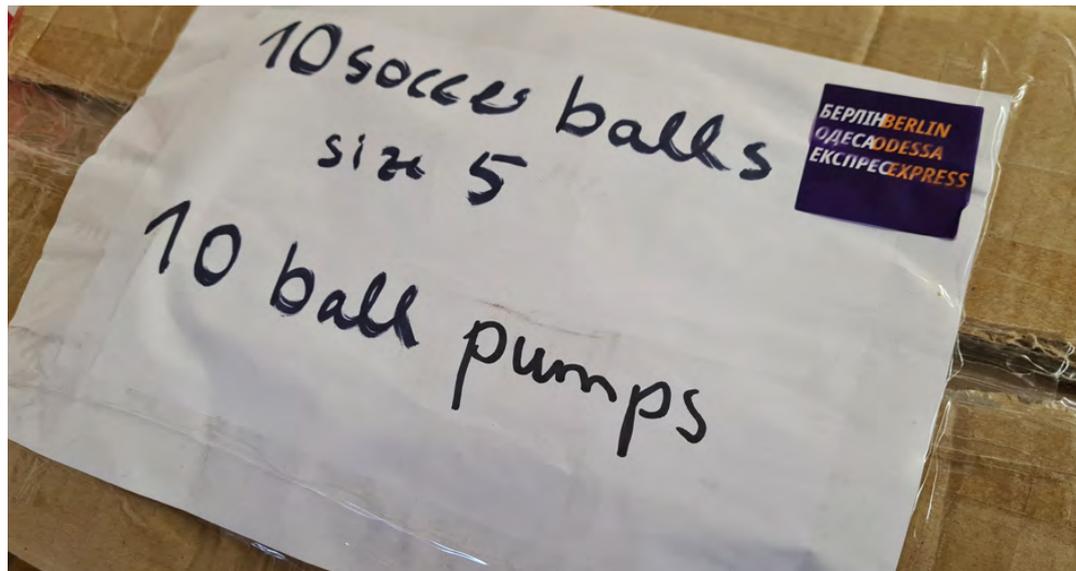
VIDEO: Momente von der Verpackung der
Hilfspakete für die Bahnarbeiter*innen:
Initiative *Global Ukraine Rail Task Force*

*„Ich bin froh, mit engagierten
Leuten ein Projekt zu starten, um den
ukrainischen Krankenhäusern, Schulen
und Kindergärten zu **helfen**, damit
das Leben weitergeht.“*

*Dr. Thomas Gnefkow,
Mitgründer Ukraine2Power*



Highlights



BerlinOdessaExpress

Mit dem Angriff auf die Ukraine setzte sich eine Gruppe von Privatpersonen aus Berlin dafür ein, humanitäre Hilfsgüter in der Region Odesa bereitzustellen und den ukrainischen Flüchtlingen zu helfen. Dank ihrer Verbindungen zu zivilgesellschaftlichen und staatlichen Partnerorganisationen konnte die Initiative von Anfang an eine präzise Bedarfsanalyse durchführen und umsetzen. Im Jahr 2022 konnten durch großzügige Spenden in Höhe von **94.049,48 EURO** insgesamt acht Lastwagenladungen mit Hilfsgütern, darunter Lebensmittel, medizinische Versorgung, Güter des täglichen Bedarfs und Generatoren, zur Verfügung gestellt werden.

Deutsche Stiftung für Engagement & Ehrenamt

Im Rahmen des Förderprogramms „EHRENAMT HILFT GEMEINSAM – ankommen, mitmachen, Gesellschaft gestalten“ der Deutschen Stiftung für Engagement & Ehrenamt fungierte WE AID als Zentralstelle, um gemeinnützigen Akteuren mit **insgesamt 140.801,35 EURO** bei ihrem Engagement zur Seite zu stehen. Mit diesen Mitteln wurden zehn Organisationen in Deutschland bei der Durchführung wirkungsvoller Projekte für und mit Ukrainer*innen unterstützt, so z.B. Integrationsmaßnahmen, Sprachförderung, Arbeitsvermittlung sowie Aus- und Weiterbildungsangebote. Ein besonderer Schwerpunkt der Aktivitäten lag dabei auf Kindern und Jugendlichen sowie strukturschwachen Gebieten. So konnten für die Förderung von Integration und Teilhabe durch Begleitungs-, Betreuungs-, Integrations- und Sprachförderungsmaßnahmen für Betroffene des Ukraine Krieges 2.281 Personen direkt erreicht werden.



Gefördert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Bildungschancen & Teilhabe ermöglichen – HP Laptops

Durch eine großzügige Sachspende von HP in Kooperation mit GBC Education erhielt die PHINEO gAG im vierten Quartal 2022 2.000 Laptops im Gesamtwert von **1.072.260,00 EURO**. WE AID hat die Verteilung der Geräte und die Koordination des Kooperationsprojektes übernommen. Diese Laptops kommen ukrainischen Menschen auf der Flucht in Europa zugute. Ziel dieser Sachspende ist es, Schüler*innen einen barrierefreien Zugang zum Unterricht und Erwachsenen die Teilnahme an Weiterbildungsprojekten zu ermöglichen, um neue berufliche Perspektiven für eine schnellere Integration in den Arbeitsmarkt zu schaffen. Darüber hinaus unterstützen wir Nichtregierungsorganisationen, Technologiezentren und Gründerzentren, indem wir Geräte für ihre Programme bereitstellen, die darauf abzielen, Ukrainer*innen vor Ort zu unterstützen.

Bis Ende 2022 wurden bereits 600 Geräte an sechs United Ways (NL, ES, HU, UK, RO, ISR) sowie 200 Geräte an die Organisation STEM IS FEM verteilt, die sich auf die Bildung in MINT-Berufen für Mädchen und junge Frauen in der Ukraine konzentriert. Der Gesamtwert dieser Verteilung im Jahr 2022 beträgt 374.650,00 EURO. Die verbleibenden Geräte im Gesamtwert von 697.610,00 EURO wurden im ersten Halbjahr 2023 an 68 weitere gemeinnützige Organisationen in Deutschland verteilt.

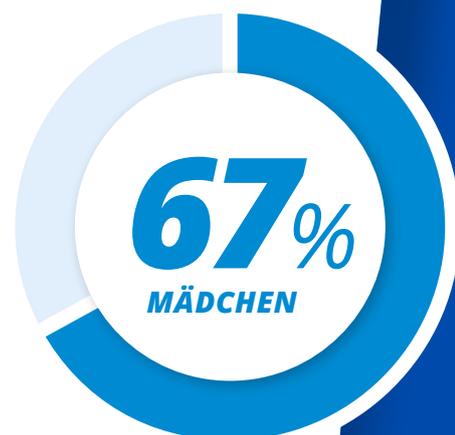
Mit der ersten Charge von 800 Laptops konnten wir insgesamt 1.478 direkte Begünstigte erreichen, darunter



Pädagog*innen,
Integrationsbegleiter*innen
und Mediziner*innen.

Weitere 5.859 indirekt
Begünstigte profitierten
von der Spende und konnten
Sprachkurse besuchen,
Schulpläne erstellen
oder neue Fähigkeiten für
eine erfolgreiche Integration
in den jeweiligen Arbeits-
markt erlernen.

67% der Begünstigten sind
Frauen und Mädchen.



BAKE FOR UKRAINE

Die Ukraine blickt auf eine lange Tradition in der Getreideproduktion zurück, die sich sogar in ihrer Flagge widerspiegelt: Das Blau symbolisiert den Himmel, während das Gelb die Getreidefelder repräsentiert. Trotz dieser tief verwurzelten landwirtschaftlichen Historie ist das Land aufgrund der anhaltenden russischen Aggression und einer prekären Versorgungslage bedroht, seine Nahrungsmittelversorgung zu verlieren.

Bake for Ukraine arbeitet in enger Kooperation mit Bäckereien in verschiedenen Städten, darunter Odesa, Butcha, Kharkiv, Kherson und Kyiv. Durch die Sammlung von Spenden und Ressourcen setzt man sich dafür ein, die notwendigen Zutaten für die Brotproduktion bereitzustellen. Dadurch ermöglicht man den Bäckereien, kostenloses Brot herzustellen und an diejenigen zu verteilen, die es dringend benötigen.

Die Initiative hat darüber hinaus das Ziel, die ukrainische Brotkultur zu bewahren. Im Jahr 2022 waren sie bereits auf verschiedenen Veranstaltungen in Berlin präsent:

Bundespresseball: Die Initiative war auf dem Bundespresseball vertreten, wo sie ihre Arbeit zu Promotionszwecken vorgestellt hat.

Markthalle Neun: An der Markthalle Neun konnte durch den Verkauf des traditionellen ukrainischen Brotes „Palyanitsya“ Authentizität und Geschmack der ukrainischen Brotkultur einem breiteren Publikum nähergebracht werden.

Zusätzlich dazu organisiert die Initiative **Seminare und Workshops** zur ukrainischen Brotkultur. Dabei können Interessierte tiefer in die Geschichte, Traditionen und Techniken des Brotbackens in der Ukraine eintauchen.

Ein weiteres Anliegen ist die **Rehabilitation** von Kriegsveteranen, durch die Schulung des Handwerks verwandelt sich die Kunst des Brotbackens in einen Weg der Heilung und des Wiederaufbaus, der den Veteranen eine neue Perspektive eröffnet.

In einer Zeit, die von Unsicherheit und Krieg geprägt ist, strebt *Bake for Ukraine* danach, nicht nur physische Unterstützung zu bieten, sondern auch Solidarität und Hoffnung zu verbreiten



VIDEO – Klick oder QR scannen:

<https://www.youtube.com/watch?v=WoCGgRafL0I>

BEDARFE

- 1.** Mobile Bäckerei und Lastwagen: Um eine nachhaltige und flexible Brotversorgung an der Frontlinie zu gewährleisten, strebt man den Erwerb eines Lastwagens für eine mobile Bäckerei an. Dieses Fahrzeug ermöglicht es, Brot direkt zu denjenigen zu bringen, die es dringend benötigen, und dabei die logistischen Herausforderungen vor Ort zu bewältigen.
- 2.** Mehr Bäckereien unterstützen: Das Bestreben ist es, möglichst viele Bäckereien zu fördern. Jede zusätzliche Bäckerei, die man unterstützt, trägt dazu bei, noch mehr Menschen mit Brot zu versorgen.
- 3.** Personalkosten und Ressourcen für die Initiative: Die engagierte Arbeit in den letzten 1,5 Jahren hat es ermöglicht, bedeutende Fortschritte zu erzielen. Jedoch war die Initiative bisher aufgrund begrenzter finanzieller Mittel nicht in der Lage, die notwendigen Personalkosten zu decken. Die Initiative benötigt Spenden, um langfristig die Teammitglieder zu unterstützen und das Engagement aufrechtzuerhalten.

„Es ist MEHR als nur ein Laib Brot; es ist ein Zeichen der HOFFNUNG UND zeigt, dass wir ZUSAMMENHALTEN.“

*Maria Kalenskaya, Mitgründerin
„Bake for Ukraine“*



Die Initiative unterstützen:



<https://www.WE-AID.org/initiatives/bake-for-ukraine/>

U2P – UKRAINE2POWER

Seit dem Winter 2022 leistet die Initiative *Ukraine2Power* (U2P) akute Winterhilfe für Ukrainerinnen und Ukrainer, die aufgrund der russischen Bombenangriffe auf die Energieinfrastruktur oft ohne Strom, Heizung und Wasser auskommen mussten.

Angesichts von Angriffen auf Kraftwerke und Heizanlagen, die Millionen von Menschen wiederholtin eine Notlage versetzten, setzte die Initiative ihre Kräfte ein, um die Energieversorgung in der Ukraine wiederherzustellen. Die Initiative setzt dabei auf mobile und modulare Batteriespeicher, die in Zusammenarbeit mit dem Berliner Startup *betteries* entstehen. Die gebrauchten Batterien von Elektrofahrzeugen werden dabei wiederverwertet und in netzunabhängigen Energieinsellösungen eingesetzt. Die Technologie erlaubt es *Ukraine2Power*, Energieinseln mit kontinuierlicher Stromversorgung rund um die Uhr bereitzustellen.

Die Größe der Inselsysteme kann flexibel an den Bedarf angepasst werden, und sie sind mobil einsetzbar.

Die Energieinseln werden entweder über das Stromnetz geladen, das in Herbst - Winter Saison in einigen Regionen nur zeitweise verfügbar ist, oder über **Generatoren sowie Solarenergie**. Besonders im Fokus der Initiative stehen ländliche Regionen sowie kleine und mittelgroße Städte, die bislang kaum Hilfe erhalten haben und daher einen besonders hohen Bedarf aufweisen.

Die ersten 100 dieser Energieinseln wurden bereits seit Dezember 2022 an kritische Einrichtungen in der Ukraine geschickt. Krankenhäuser in Netyshin und Polonne sowie eine Schule und ein Kindergarten in der Stadt und Region Chernyhiv wurden bereits mit diesen nachhaltigen Energiesystemen versorgt.

BEDARFE

Mit *Ukraine2Power* strebt man danach, Energieinseln an die neuralgische Punkten der kritischen zivilen Infrastruktur schnell und direkt bereitzustellen, um den Ukrainern zu ermöglichen, den Winter 2023/ 2024 mit grüner und sauberer Energie zu überstehen.

Das Ziel ist es, saubere und grüne Energie in die Ukraine zu bringen und somit auf herkömmliche Generatoren zu verzichten,



VIDEO – Klick oder QR scannen:

https://www.youtube.com/watch?v=IYkPEgi_2w4



die aufgrund ihrer Lautstärke, Emissionen und hohen Betriebskosten nicht nur umweltschädlich, sondern auch unpraktisch für den Innenbereich sind.

Die Initiative *Ukraine2Power* ist bestrebt, nicht nur eine kurzfristige Lösung für die akute Winterhilfe zu bieten, sondern auch den **Übergang zu langfristiger, grüner Energie in der Ukraine** zu gestalten.

Diese Initiative widmet sich dem Schutz der Zivilgesellschaft vor den Herausforderungen, die durch die Unterbrechungen der Energieversorgung entstehen, und strebt eine nachhaltige, umweltfreundliche Lösung an.



WIR HELFEN KINDERN

*Zum Jahreswechsel 2022/ 23 erhielt die Initiative eine größere Förderung durch die Stiftung **RTL Wir helfen Kindern** im Rahmen des Programms „Winterhilfe für die Ukraine“. Mit der Projektförderungen konnte die Energieversorgung in **Intensivstationen, Geburtsstationen, Schulen und Kindergärten** abgesichert werden.*



Die Initiative unterstützen:



<https://www.WE-AID.org/initiatives/ua2p-ukraine-to-power/>

BERLINODESSAEXPRESS

Die private ehrenamtliche Initiative *BerlinOdessaExpress* leistet seit Ausweitung des russischen Angriffskrieges im Februar 2022 humanitäre Hilfe mit regelmäßigen Hilfstransporten in die Ukraine. Sie liefern direkt und nach Bedarfsanalyse mit den Partnern vor Ort Medikamente, medizinische Hilfsmittel und Technik in großem Umfang. Die Hilfsgüter gehen an Krankenhäuser und medizinische Versorgungszentren, Sozialverbände und NGOs, die diese dann an die Menschen weiterleiten, die Hilfe dringend brauchen: geflüchtete Familien, Kriegsversehrte, ältere Menschen und Menschen mit körperlichen und psychischen Einschränkungen. Die Hilfsgüter erreichen Menschen in der Region Odesa, Mykolajew, Kherson, werden zum Teil aber auch weiter nach Kharkiw, Tscherniwiv, Kyiv, Perejaslaw und Sdolbuniv geschickt. Dort werden Überlebende des zweiten Weltkrieges mit Medikamenten versorgt.

Seit Ende Februar 2022 hat die gemeinnützige Privatinitiative *BerlinOdessa-Express* insgesamt acht Hilfstransporte



von humanitären Gütern in die Ukraine organisiert. Besonders erwähnenswert ist der jüngste Transport, insgesamt 94 Kisten, bei dem die Initiative entschied, die Hilfe eigenhändig nach Odesa zu befördern, obwohl die Stadt unter anhalten dem russischem Beschuss steht.

Man konnte gemeinnützige Organisationen mit Medikamenten versorgen, die Überlebende des Holocaust- und ehemalige NS-Zwangsarbeiter*innen unterstützen. In Odesa übergab man Medikamente persönlich an den jüdischen Verband ehemaliger Ghetto und KZ-Häftlinge. Der Großteil der Medikamente ging jedoch an vier Krankenhäuser: zwei psychiatrische Kliniken in Odesa und Kherson, eine Kinderklinik in Kherson und ein medizinisches Versorgungszentrum bei Odesa.



VIDEO – Klick oder QR scannen:

<https://www.youtube.com/watch?v=NqID3HkOV1c>

BEDARFE

Gemeinsam mit einer in Odesa ansässigen ukrainischen Partnerorganisation setzt die Initiative außerdem Projekte um, die aus Kriegsgebieten geflüchteten Frauen Familien eine Perspektive für die Zukunft geben. Dazu gehören Maßnahmen der beruflichen Qualifizierung für Mütter, sowie Angebote der Kindertagesbetreuung und des begleitenden Schulunterrichts für Kinder. Umgesetzt wird dies unter anderem in einem von BerlinOdessaExpress geförderten Zentrum, das neben diesen Bildungsangeboten auch Unterkunft und psychosoziale Versorgung bietet.

Mit einer Förderung könnte dieses Zentrum weiterausgebaut werden, um mehr Familien durch Bildungsmaßnahmen, medizinisch oder psychologisch zu unterstützen und einen Ort der Ruhe und Sicherheit zu schaffen. Fördermittel könnten aber auch in die Ausweitung des Angebotes an Medikamenten für Krankenhäuser oder Sozialverbände gehen.



Die Initiative unterstützen:



<https://www.WE-AID.org/initiatives/berlinodessaexpress/>



Auf einen Blick – heute: Aktuell von **WE AID** unterstützte **Initiativen**

Stand November 2023



Hier finden Sie eine Übersicht der zum jetzigen Zeitpunkt von WE AID unterstützten Initiativen. **Spenden sind ab einem (1) Cent möglich.** Gemeinsam wird dann aus Hoffnung wieder Zuversicht und wie Sie lesen konnten, immer und immer wieder Nothilfe oder Empowerment, das einst mit einer Idee und einem Gespräch zur Machbarkeit bei WE AID begann – und nun tausenden Menschen hilft. Gemeinsam mit Ihnen → <https://www.WE-AID.org>



BfU – Bake for Ukraine (palyanytsya): unterstützt ukrainische Bäckereien und popularisiert ukrainische Backkunst.

→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/bake-for-ukraine/>



Trumpet meets Piano

BENEFIZ-KONZERT
STEFAN THELEMANN
HANNA SAVONIUK



BENEFIZKONZERT Thelemann Savoniuk vereint musikalische Kunst und Wohltätigkeit. Renommierte Musiker sammeln für humanitäre Zwecke.

→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/benefizkonzert-thelemann-savoniuk/>



BER4UA

BER4UA – Berliners for Ukraine organisiert Fundraising-Aktivitäten, um humanitäre Zwecke in der Ukraine durch lokale NGOs zu unterstützen.

→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/ber4ua/>



BerlinOdessaExpress sammelt & liefert in die Ukraine gemeinsam mit Partnerorganisationen Medikamente, Technik, Hygieneartikel, (...).

→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/berlinodessaexpress/>



**FREEDOM
CONVOY**

FREEDOM CONVOY: Finanziert Fahrzeuge für die Evakuierung von Verletzten aus Kriegsgebieten in der Ukraine.

→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/freedom-convoy/>



Global Ukraine Rail Task Force: Europäische und amerikanische nicht-staatliche Bahngesellschaften helfen ukrainischen Bahnmitarbeiter*innen.

→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/allrail-task-force-zur-unterstuetzung-der-ukrainischen-bahn/>



GUTEmission hilft GUTEmission hilft Migrant*innen in Europa, sich aus eigener Kraft zu integrieren.

→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/gutemission/>



Help for Ukraine engagiert sich für vertriebene Personen sowie betroffene medizinische und zivile Einrichtungen in der Ukraine

→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/help-for-ukraine/>





HUMAN RIGHTS BRIDGE (ehm. Afghan Activists in Exile, AAE) klärt über die Situation in Afghanistan auf und bietet Bildung für afghanische Mädchen.
→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/afghan-activists-in-exile/>



IMPACT FORCE: leistet einen Beitrag zu einem nachhaltigeren und gerechteren wirtschaftlichen Aufschwung und Wiederaufbau in der Ukraine.
→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/impact-force/>



Low-Cost Experiments In School Physics: internationale Beratungs-Plattform f. kostengünstige Schulexperimente. #MINT-Nachwuchs.
→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/low-cost-experiments-in-school-physics/>



MOON BIN: Fans des verstorbenen Sängers, auch bekannt als „Astro“, erinnern an ihn & sammeln Spenden für Projekte zur psychischen Gesundheit.
→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/moonbin-project/>



Mycelium: Stärkung von demokratischen Strukturen und Zivilgesellschaft durch Aufdeckung verborgener Netzwerke & Lobbyarbeit.
→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/mycelium/>



Stay Connected to Ukrainian Community in Berlin



Podiya: eine digitale Plattform, auf der Ukrainer*innen im Ausland Informationen über für sie relevante Veranstaltungen finden, teilen und anbieten können → <https://www.WE-AID.org/initiatives/podiya/>



Que(e)r durchs Land: Die längste Pride / The longest pride) Mehr als 2.222 Km auf dem Bambus-Fahrrad für den guten Zweck: Brix Schaumburg.
→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/queer-durchs-land/>



Queere Nothilfe Uganda: Schutz & Unterstützung von LGTB+ Personen sowie Organisationen in Uganda.
→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/queere-nothilfe-uganda/>



Take Away: Fotografin nutzt ihre Kunst, um auf die Situation in der Ukraine aufmerksam zu machen & sammelt für humanitäre Zwecke.
→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/take-away/>



Team4UA – Team for Ukraine: sucht nach und setzt wegweisende Technologien für humanitäre Nothilfe ein.
→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/team4ua/>



Ukraine Hilfe Potsdam bietet humanitäre Unterstützung in der Ukraine und steht Flüchtlingen aus dem Land in Deutschland zur Seite.
→ <https://www.WE-AID.org/initiatives/ukraine-hilfe-potsdam/>



U2P – Ukraine2Power (ehmals UA2P) liefert autonome Powerinseln in die Ukraine, um Objekte der kritischen Infrastruktur in der Energiekrise zu unterstützen. → <https://www.WE-AID.org/initiatives/ua2p-ukraine-to-power/>



HUMAN RIGHTS BRIDGE (ehm. AAE)

HUMAN RIGHTS BRIDGE (HRB, ehemals Afghan Activists in Exile (AAE) wurde als eine Initiative junger Afghan*Innen gegründet, die nach der Übernahme Afghanistans durch die Taliban ins Exil evakuiert wurden. Die engagierten Jugendlichen haben sich in Deutschland zusammengeschlossen, um Bewusstsein für die Situation in Afghanistan zu schaffen und lokale afghanische NGOs zu unterstützen. Ihre Aktivitäten erstrecken sich von Aufklärungsarbeit bis zur humanitären Hilfe.

Die Hauptziele von HUMAN RIGHTS BRIDGE sind:

1. Bildung und Aufklärungsarbeit:

Die Initiative möchte in Deutschland Aufmerksamkeit für die politische und humanitäre Situation in Afghanistan schaffen. Ihr Ziel ist es, die Öffentlichkeit über die aktuellen Entwicklungen in Afghanistan aufzuklären und eine Plattform für Diskussionen und Aktivismus zu schaffen.

2. Kooperation mit lokalen Organisationen in Afghanistan:

HRB engagiert sich aktiv für die Unterstützung von Basisorganisationen in Afghanistan, die

sich für **Frauenrechte, Bildung und Frieden** einsetzen. Diese Organisationen sind oft Gefahren ausgesetzt und erhalten nur begrenzt Beihilfe. HUMAN RIGHTS BRIDGE arbeitet eng mit solchen Organisationen zusammen, um strategische Kooperationen zu fördern, Spenden zu sammeln und Wissensaustausch voranzutreiben. Zu den unterstützten Organisationen gehören beispielsweise „Smile For Afghan Children And Youth“ und „Shamama Online Classes for Afghanistan School Girls“.

Die Arbeit von *Afghan Activists in Exile* (jetzt HRB) ist ein Beispiel dafür, wie Menschen im Exil ihre Ressourcen und ihre Energie nutzen, um Bewusstsein zu schaffen, positive Veränderungen zu bewirken und Menschen in Not beizustehen.

BEDARFE

Die Initiative strebt an, ein Netzwerk von Männern in Afghanistan aufzubauen, die Frauen in verschiedenen Situationen zur Seite stehen. In drei Phasen wird den Männern vermittelt, wie sie Frauen in ihrem Streben nach Gleichstellung und Frauenrechten bekräftigen können. Das Projekt umfasst Bildung, Veranstaltungen und Mentoring, um die Kultur der männlichen Unterstützung für Frauen zu fördern.

Um dieses Vorhaben erfolgreich umzusetzen, sind verschiedene Maßnahmen erforderlich: Mit ausreichenden finanziellen Mitteln kön-



VIDEO – Klick oder QR scannen:

https://www.youtube.com/watch?v=L0UuX4Ld_5o

nen die Schulungsinhalte entwickelt, Events organisiert und Mentoring-Plattformen bereitgestellt werden.

Expertenwissen: Gender und Menschenrechtsaktivisten können dazu beitragen, die Schulungsinhalte zu gestalten und sicherzustellen, dass die Schulungen die relevanten Aspekte abdecken, um eine wirkungsvolle Unterstützung zu gewährleisten.

Sichere Plattformen: Um den Wissensaustausch und die Vernetzung zwischen Männern und Frauen zu erleichtern, werden sichere Online-Plattformen benötigt, die den Schutz der Teilnehmer gewährleisten.

Verbreitung und Bewerbung: Um Männer zur Teilnahme an dem Projekt zu motivieren, ist eine umfassende Verbreitung und Bewerbung notwendig. Die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit kann dazu beitragen, die Beteiligung zu steigern. Mit der richtigen Unterstützung kann dieses Projekt dazu beitragen, die Geschlechtergerechtigkeit zu fördern und positive Veränderungen im Leben afghanischer Frauen herbeizuführen.



**Education
is a
HUMAN
RIGHT**

**Bildung
ist ein
MENSCHEN-
RECHT**



**Die Initiative
unterstützen:**



<https://www.WE-AID.org/initiatives/afghan-activists-in-exile/>

UKRAINE REFUGEE SUPPORT



Im Februar 2022 entschieden sich Tom Kirschbaum, Thomas von Hake, Frieder Kühne und Tilmann Volk angesichts der russischen Invasion in die Ukraine dazu, Flüchtlingen Hilfe anzubieten und organisierten kostenfreie Busfahrten von der ukrainischen Grenze nach Berlin. Ab dem 26. Februar 2022 brachten sie Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine nach Deutschland und in andere Länder. Anfangs geschah dies in individuellen Transportern, später durch die Anmietung von Reisebussen und Krankenwagen für medizinische Notfälle. Während dieser Fahrten und danach sahen sich die Initiatoren mit zahlreichen Fragen zur Lebenssituation in Deutschland konfrontiert.

Mit der Zeit erkannten sie, dass sie ein fundiertes Wissen und Fachwissen in Bezug auf diese Fragen erworben hatten. Daraus resultierte die Gründung des gemeinnützigen Vereins Ukraine Refugee Support e.V., der das AskSchmidt-Projekt betreibt. AskSchmidt ist ein Telegram LiveChatService, der von Freiwilligen betrieben wird und ukrainischen Flüchtlingen Informationen und Unterstützung bietet, sei es bei der Suche nach vermissten Personen oder der Bewältigung deutscher Bürokratie.



Über die Initiative wurde u.a. im *ARD Morgenmagazin*, *RBB* und *Deutschlandfunk* sowie der *Hamburger Morgenpost* berichtet:

<https://www.mopo.de/hamburg/spenden-herberge-patenschaft-wie-hamburger-jetzt-helfen-koennen/>

Den Verein unterstützen:



<https://www.we-aid.org/initiatives/ukraine-refugee-support/>

HONEY FOR PEACE

Die Initiative von Alexander Gankin hatte das Ziel, ukrainische Kinder in den besonders vom Krieg betroffenen Regionen zu unterstützen und ihnen durch Weihnachtsgeschenke eine Freude zu bereiten. Die Ursprungsidee für diese Initiative entstand, als Alexander Gankin während des russischen Angriffs auf die Ukraine ankommenden Geflüchteten am Berliner Hauptbahnhof half. Dort erfuhr er von einer Ukrainerin, die aufgrund der Flucht ihren Bienenstock zurücklassen musste. Dies inspirierte ihn dazu, ukrainischen Honig zu verkaufen und Spenden für die Kinder zu sammeln. Alexander Gankin verkaufte den Honig in Berlin und konnte dabei Spenden von Kunden einsammeln.

Insgesamt wurden über tausend Euro gesammelt, die an die Stiftung „Step to Hope“ in Dnipro überwiesen wurden. Von dort aus wurden Geschenke für Kinder in die Regionen Saporischschja, Donezk und Luhansk gebracht.

WE AID unterstützte Alexander Gankin während der gesamten Spendenaktion und sorgte dafür, dass die Mittel effizient und ohne bürokratische Hürden für die Unterstützung der Kinder eingesetzt werden konnten.



<https://www.WE-AID.org/initiatives/honey-for-peace/>



VIDEO – Klick oder QR scannen:

https://www.youtube.com/watch?v=qWJS4uX_PKo

UNITED FOR UKRAINE

United For Ukraine (UFU) adressiert dringende Bedarfe der Ukraine und stärkt die Bemühungen um den Wiederaufbau des Landes. Nach Kriegsbeginn konnte *UFU* schnell eine Plattform entwickeln, die Menschen aus der Ukraine in über 40 Ländern Zugang zu kritischen Informationen und rechtlichem Beistand mit über 400 Anwälten, psychische Unterstützung durch *Krisenchat.de* oder Informationsdienste in Partnerschaft mit dem *International Rescue Committee* bietet.

Auch bietet *United for Ukraine* sicheres Wohnen in Zusammenarbeit mit *Airbnb.org*, *PHINEO* und *Gut.org*. Die NGO unterstützt auch kleine Unternehmen in der Ukraine, um die wirtschaftliche Erholung des Landes zu fördern. 2022 konnte *United for Ukraine* erfolgreich 16 kritische Informationsbereiche in 28 Ländern abdecken und individuelle Hilfe für mehr als 200.000 Menschen in über 40 Ländern bereitstellen.



NOTHILFE für
200.000
Menschen

40 Länder

400 Anwältinnen
und Anwälte

Projekt gemeinsam mit

PHI
NEO



Die Initiative unterstützen



<https://www.WE-AID.org/initiatives/united-for-ukraine/>



VIDEO ZDF Interview – Klick oder QR scannen:

<https://www.youtube.com/watch?v=Wp5PZnp96mk&list=P>

[LH8KJMQjXlbuRV-eJuh83h70Bc8kHQEIF&index=14](https://www.youtube.com/watch?v=Wp5PZnp96mk&list=P)

HELFENDE HÄNDE LÜBECK



Eine Gruppe engagierter Lübeckerinnen und Lübecker*innen schloss sich zusammen, als der russische Überfall auf die Ukraine begann. Ihr Ziel war es, konkret und ohne Umschweife Menschen in Not zu helfen. Sie sammelten Geld und Sachspenden, um dort zu entlasten, wo Hilfe am dringendsten benötigt wurde. Ihr Hauptziel bestand darin, ein Netzwerk für die Sammlung und den Transport von Sachspenden aufzubauen.

Jede helfende Hand war willkommen, solange sie ähnlich zielorientiert, wie die Gruppe war, getreu dem Motto:

„Nicht lang schnacken, einfach machen“.

Die Initiative startete Spendenaktionen, holte Sachspenden im Lübecker Stadtgebiet ab und arbeitete eng mit der Firma Optima Gebäude Service Nord GmbH in Lübeck zusammen, um die Spenden zu lagern und in die Nähe der polnisch-ukrainischen Grenze zu transportieren, wo sie dringend benötigt wurden.



Die Initiative unterstützen



<https://www.WE-AID.org/initiatives/helfende-haende-luebeck-e-v/>

GLOBAL UKRAINE RAIL TASK FORCE



Infolge des russischen Angriffs- krieges auf die Ukraine wurde das Eisenbahnsystem zu einer lebenswichtigen Ressource für das Land. Trotz Beschuss und extrem schwierige Bedingungen konnten die mutigen Mitarbeiter der ukrainischen Eisenbahn Millionen von Menschen aus den Frontgebieten evakuieren. Die Eisenbahnvereinigung *Alliance for Rail New Entrants in Europe (ALLRAIL)*, ein Verband aus Güter- und Personenverkehrs- unternehmen, initiierte nach Kriegsbeginn die *Global Ukraine Rail Task Force (GURTF)*, um den Mitarbeiter*innen der Staatsbahn bei dieser Aufgabe zur Seite zu stehen.

Da Objekte der kritischen Infrastruktur zu erklärten Zielen der russischen Besatzer zähl- ten und zählen, wurden viele Arbeiter*innen bei der Ausübung ihrer Pflichten verletzt oder getötet. Tausende Eisenbahner*innen wur- den zu Kriegsflüchtlingen in ihrem eigenen Land. Die *Global Ukraine Rail Task Force* hat sich zum Ziel gesetzt, die humanitäre Krise zu bewältigen und die stark in Mitleidenschaft gezogene Infrastruktur des ukrainischen Eisenbahnsektors wiederaufzubauen. So setzt sich die *Global Ukraine Rail Task*

Force Initiative aktiv dafür ein, die Eisenbah- ner*innen und die gesamte ukrainische Eisenbahn in dieser schwierigen Zeit zu unter- stützen und einen Beitrag zur Bewältigung der humanitären Krise und zum Wiederauf- bau der Infrastruktur zu leisten.

Im Jahr 2022 konnte die Task Force bereits stolze **100.000,00 EURO** an Spenden sam- meln. Diese Mittel wurden genutzt, um 6.000 Pakete für die Eisenbahnmitarbeitenden und ihre Familien in den Frontgebieten zu beschaffen und zu verteilen. **Die Task Force strebt an, Spenden für weitere 24.000 Lebensmittelpakete zu sammeln.**

BEDARFE:

Darüber hinaus ist Unterstützung für die Mitarbeitenden der ukrainischen Eisenbahn beim Aufbau temporärer Unterkünfte und der Bereitstellung von Haushaltsgeräten er- forderlich. Die Kinder der Eisenbahner*innen benötigen Schulmaterial und technische Gerä- te für digitales Lernen, zusätzlich benötigen Evakuierungszüge weitere Ausrüstung. Für diese Zwecke benötigt die Initiative nach wie vor finanzielle Beihilfe.



Die Initiative unterstützen



<https://www.WE-AID.org/en/initiatives/allrail-support-ukraine-rail-task-force/>

VIDEO – Klick oder QR scannen:
<https://www.youtube.com/watch?v=upzOyEstkgU>

HAMBURG HILFT! UKRAINE

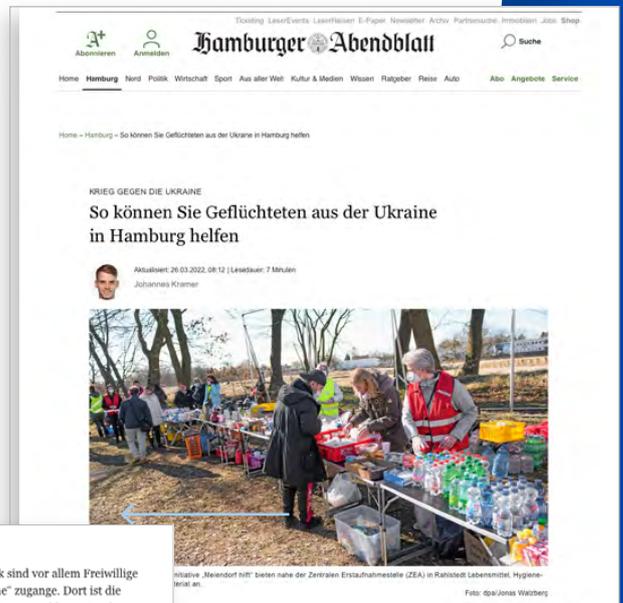


Hamburg hilft! startete als *Hamburg hilft! Ukraine*. Sie entstand als gemeinnützige Initiative von Freiwilligen, unter dem Eindruck des dringenden Handlungsbedarfs in den ersten Tagen des russischen Einmarsches in die Ukraine am 24. Februar 2022.

Eine der ersten Aktionen war eine spontane private Sammlung von Hilfsgütern in der Nachbarschaft und eine Fahrt in die Ukraine am dritten Tag des Krieges.

Mit Hilfe der sozialen Medien wuchs die Initiative schnell und unterstützte Ukrainer*innen auf mehreren Ebenen sowohl in Hamburg als auch in der Ukraine.

Die Initiative hat ihre Aktivitäten mittlerweile beendet und Teile sind in der Initiative *Helfende Hände Lübeck* aufgegangen.



„Hamburg hilft Ukraine“

An der Hammer Straße in Wandsbek sind vor allem Freiwillige der Initiative „Hamburg hilft Ukraine“ zugange. Dort ist die Bedienung des Hilfsstandes zur Online-Anmeldung eine der zentralen Aufgaben. Hierfür würden vor allem Übersetzer benötigt, wie eine Helferin sagte. Außerdem gibt es ein großes Lager für Sachspenden an der Lensahler Landstraße 80 im Stadtteil Duvenstedt. Auch Geldspenden nimmt die Initiative entgegen. Wer sich als Helfer engagieren möchte, kann der Facebook-Gruppe „Hamburg hilft Ukraine“ beitreten und auf diesem Wege in eine WhatsApp-Gruppe, die mittlerweile über 250 Mitglieder zählt, aufgenommen werden. Nachfragen



➔ <https://www.WE-AID.org/en/initiatives/hamburg-helps-ukraine-an-initiative-by-hamburg-helps/>

WE AID

BACKBONE OF CIVIC SOCIETY



WE AID FINANZEN



FINANZEN

Wie finanziert sich WE AID?

Die Aktivitäten von WE AID werden finanziell durch Förderinnen und Förderer unterstützt, welche die Idee von WE AID gut finden, sich für den Aufbau von Ehrenamtsstrukturen in Deutschland zu engagieren. Unternehmen, Stiftungen oder andere Großspender*innen unterstützen die Arbeit von WE AID mit einem prozentualen Anteil ihrer Spenden, die den Initiativen zugutekommen. Spenden von Einzelpersonen stehen den Initiativen vollständig für ihre Projektaktivitäten zur Verfügung. Privatspender*innen können sich bei Spenden über PayPal freiwillig an den Gebühren beteiligen und die Initiativen so entlasten. Für die ehrenamtlich Engagierten und ihre Privatspender*innen möchten wir das Angebot von WE AID kostenfrei aufrechterhalten.

Spenden an WE AID

Spenden & Zuwendungen, die WE AID direkt zur Verfügung gestellt werden, verwenden wir ausschließlich zum Erhalt und für die Weiterentwicklung unserer Strukturen. Damit möchten wir zukünftig unser Angebot noch besser nutzbar machen und sicherstellen, dass dieses auch weiterhin kostenfrei genutzt werden kann.

Ihnen gefällt unsere Arbeit? Sie können **DIREKT FÜR WE AID** spenden – DANKE!



Was sind „Initiativen“ bei WE AID?

Als Initiativen bezeichnen wir die einzelnen Projekte, die durch Ehrenamtliche „unter dem Dach“ von WE AID umgesetzt werden. WE AID ist die Organisation, die für die Initiativen Spenden annehmen und für Projektaktivitäten wieder ausgeben kann. Diese Aktivitäten sind steuerlich als gemeinnützig anerkannt.

WE AID kann

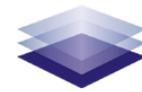
- Verträge abschließen
- Förderanträge stellen
- und gegenüber Dritten offiziell als gemeinnützige Organisation auftreten

So ermöglichen wir den ehrenamtlich Engagierten unserer Initiativen einen verlässlichen und sicheren organisatorischen Rahmen.

Ein Beispiel:

Die Initiative *BerlinOdessaExpress* bittet um private Spenden zur Unterstützung der Südukraine. Spender*innen überweisen auf das Bankkonto von WE AID mit dem Verwendungszweck *BerlinOdessaExpress*. WE AID stellt dem oder der Spender*in eine Spendenbescheinigung zur Verfügung. Die Engagierten der Initiative *BerlinOdessaExpress* kaufen gemeinsam mit *Apotheker ohne Grenzen* notwendige Medikamente ein. WE AID erhält eine Rechnung von *Apotheker ohne Grenzen* und begleicht die Projektausgaben aus den Spendengeldern der Initiative. Der *BerlinOdessaExpress* bringt die Medikamente in die Südukraine, WE AID unterstützt wo nötig, bspw. beim Grenzübergang und der Haftpflichtversicherung. Die Medikamente werden an gemeinnützige Organisationen in der Südukraine übergeben. Eine Dokumentation der Übergabe erhält WE AID und weist diese bei Bedarf dem Finanzamt gegenüber nach.

Mittelverwendung nach Aktivitäten



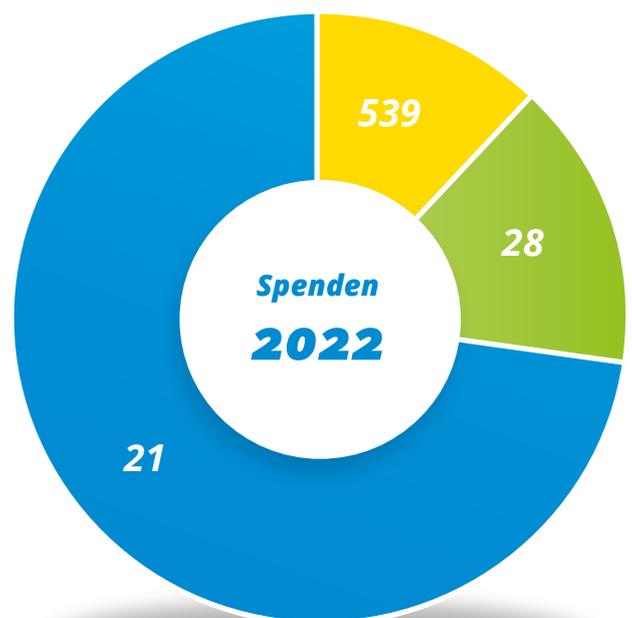
Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Initiative	Erträge	Projektaufwände und Mittelweiterleitungen
WE AID	16.374,31 €	1.365,84 €
DSEE Ukraine 2022 ¹	149.941,42 €	142.801,35 €
Ukraine Refugee Support	2.215,00 €	-
United for Ukraine	3.689,69 €	49,93 €
Airbnb.org, Housing	185.491,36 €	73.053,46 €
Every Bed Helps	44.680,00 €	40.000,00 €
Global Ukraine Rail Task Force	51.663,72 €	100.215,80 €
Hamburg Hilft! Ukraine	36.965,35 €	36.965,35 €
BerlinOdessaExpress	94.097,86 €	32.171,89 €
Afghan Activists in Exile	355,00 €	3,35 €
HoneyForPeace	1.197,27 €	14,43 €
Helfende Hände Lübeck e. V.	10.381,39 €	1.653,92 €
Ukraine To Power (U2P)	57.494,77 €	244,41 €
Bake For Ukraine	7.551,86 €	5.318,20 €
Summe	662.099,00 €	433.857,93 €

Erträge nach ihrer Herkunft

● 539 Spenden unter 300 €	79.181,94 €
● 28 Spenden zwischen 300 & 5.000 €	102.392,19 €
● 21 Spenden über 5.000 €	480.524,87 €

Spenden & Zuwendungen an WE AID 662.099,00 €



¹



Gefördert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Projekt „Starkes Engagement
& Ehrenamt in Krisenzeiten“

Bilanz zum 31.12.2022 nach HGB

AKTIVA

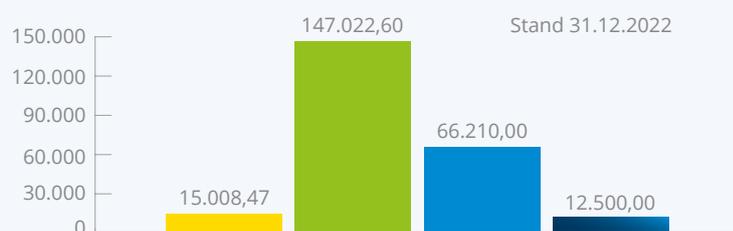
Bezeichnung	EUR	EUR
Technische Anlagen		12.731,00 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		261.133,75 €
Summe Aktiva		273.864,75 €

PASSIVA

Bezeichnung	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital		12.500,00 €
Gewinnrücklagen		
Gebunden Rücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO ¹	147.022,60 €	
Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO ²	66.210,00 €	213.232,60 €
Bilanzgewinn		15.008,47 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		33.123,68 €
Summe Passiva		273.864,75 €

Eigenkapitalentwicklung nach HGB in EUR

- Bilanzgewinn
- Gebundene Rücklagen gemäß § 62 (1) Nr. 1 AO ¹
- Freie Rücklagen gemäß § 62 (1) Nr. 3 AO ²
- Gezeichnetes Kapital

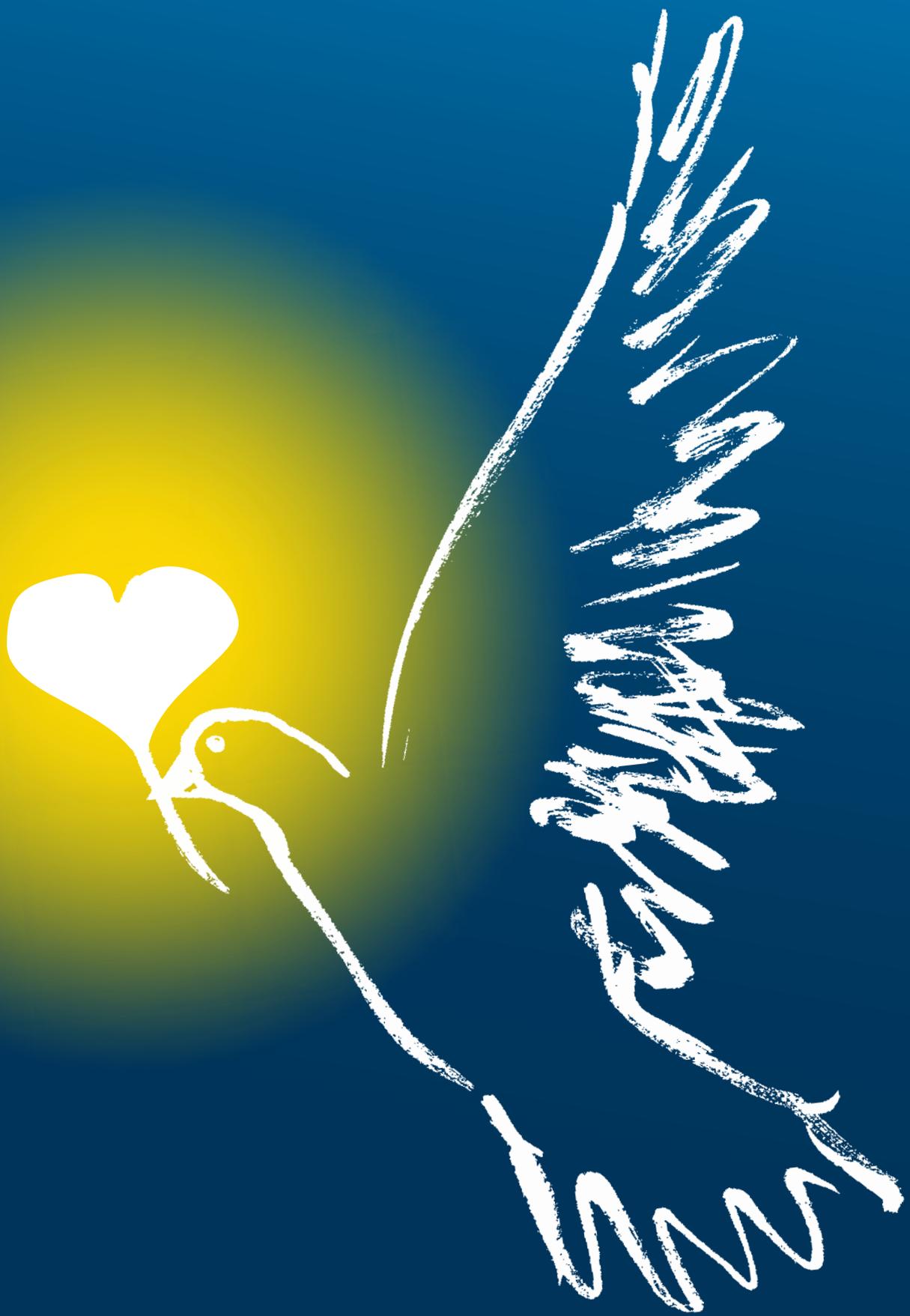


Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022 nach HGB

Bezeichnung	EUR	EUR
Ideeller Bereich		
Abschreibungen		
Abschreibungen auf Sachanlagen		107,97 €
Übrige Ausgaben		
Sonstige Verwaltungskosten	153,84 €	
Rechts- und Beratungskosten	952,06 €	
Nebenkosten des Geldverkehrs	989,86 €	
Projektkosten	327.559,20 €	329.654,96 €
Ertragsneutrale Posten		
Spenden		
Erhaltenen Spenden / Zuwendungen		662.099,00 €
Gezahlte / hingeegebene Spenden		
Mittelweiterleitungen		104.095,00 €
Jahresüberschuss		228.241,07 €
Einstellungen in Gewinnrücklagen		
Einstellungen in gebunden Rücklagen	147.022,60 €	
§ 62 (1) Nr. 1 AO ¹		
Einstellung in freie Rücklagen	66.210,00 €	213.232,60 €
§ 62 (1) Nr. 3 AO ²		
Bilanzgewinn		<u>15.008,47 €</u>

¹ Gebunden Rücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO: Bei den gebundenen Rücklagen handelt es sich um Spendengelder und Zuwendungen, die im Folgejahr im Rahmen der gemeinnützigen Projektaktivitäten der Initiativen von WE AID verwendet werden.

² Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO: Die freien Rücklagen müssen nicht zeitnah verwendet. Sie dienen der langfristigen Absicherung der Aktivitäten von WE AID und dürfen nur mit Zustimmung des Gesellschafters verwendet werden.



WE-AID.org

IMPRESSUM

Herausgeberin

WE AID gGmbH
c/o PHINEO gAG
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin, Germany
E-Mail: contact@WE-AID.org

Anfragen zum Start einer Initiative:

→ <https://www.WE-AID.org>

Verantwortlich: Christian Berger, Jan Strecker

Gestaltung: WE AID

Bildnachweis Seite – Quelle:

- S.01 WE AID, HUMAN RIGHTS BRIDGE, HONEY
FOR PEACE, BerlinOdessaExpress, U2P Ukraine2Power,
Global Ukraine Railroad Task Force
- S.04, 14, 15, 17, 19, 21, 27, 32, 38 WE AID
- S.07, 12, 13 Global Ukraine Railroad Task Force
- S.14, 20 BerlinOdessaExpress
- S.17 Bake for Ukraine
- S.25 HUMAN RIGHTS BRIDGE
- S.26 Ukraine Refugee Support
- S.28 United for Ukraine
- S.29 Helfende Hände Lübeck
- S.31 Hamburg hilft Ukraine



Feel free to follow our socials at

→ <https://linktr.ee/yesweaid>

#WEAIDfamily

WE

AID

BACKBONE OF CIVIC SOCIETY

*WE-AID.org offers a professional, non-profit organizational structure on a temporary basis to support your contribution to a **BETTER FUTURE**.*

THANK YOU



to all our partners, donors, those who give time, know how and passion and not the least anyone spreading the word about WE AID!



[WE-AID.org/en/](https://www.we-aid.org/en/)

Eine Initiative von

PHI
NEO



Unterstützt von

